

Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Hania Siebenpfeiffer (Greifswald)

Information und Anmeldung:

Siri Hummel M. A.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald

Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029

Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005

E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

Die früh verstorbene Greifswalder Dichterin Sibylla Schwarz (1621–1638), deren Tod sich in diesem Jahr zum 375. Mal jährt, zählt zu den beeindruckendsten deutschsprachigen Autorinnen des 17. Jahrhunderts. Trotz ihres frühen Todes – sie starb während des 30jährigen Krieges mit nicht einmal 18 Jahren – hinterließ Sibylla Schwarz ein dichterisches Werk von beträchtlichem Umfang, großer Stilsicherheit und hoher poetischer Qualität. Doch obwohl ihre Gedichte in Deutschland und mehr noch in den USA, England und Frankreich zum Kanon barocker Dichtung zählen und regelmäßig in Anthologien erscheinen, kennen heutzutage nur wenige mehr als ihren Namen.

Dies will die Internationale Fachtagung ändern, die vom 10. bis 12. Oktober 2013 unter dem programmatischen Titel »Überschreitungen/Überschreibungen: Zum Werk von Sibylla Schwarz (1621–1638)« die Dichtung von Schwarz in den Mittelpunkt einer intensiven dreitägigen Auseinandersetzung stellt. In 18 Vorträgen und einer Key-Note-Lecture setzen sich Forscher/innen aus Deutschland, Polen, Italien und den USA mit den vielfältigen Einflüssen auseinander, die das literarische Schaffen von Sibylla Schwarz geprägt haben, und diskutieren die Bedeutung ihrer Dichtung für die Literatur der Frühen Neuzeit.

Alle Vorträge der Tagung sind öffentlich. Interessierte sind herzlich willkommen!

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen
lockt.
Seit 1456

Überschreitungen / Überschreibungen:

Zum Werk von Sibylla Schwarz

(1621–1638)



Die Internationale Fachtagung stellt eine Kooperation zwischen dem Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und dem Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald dar und wird finanziell gefördert durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, und das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Internationale Fachtagung
10. bis 12. Oktober 2013

Donnerstag, 10. Oktober 2013

9:00 Uhr – 9:30 Uhr

Grußwort der Wissenschaftlichen Direktorin des
Alfried Krupp Wissenschaftskollegs
Grußwort des Oberbürgermeisters der Universitäts-
und Hansestadt Greifswald
Einführung und Eröffnung

Sektion I – Rhetorik/Poetik

Moderation: Hania Siebenpfeiffer

9:30 Uhr – 10:20 Uhr

Monika Schneikart (Greifswald)
„for de jounckvrouwen“ – für Sibylla Schwarz?
Kulturelle Austauschprozesse in Greifswald –
(niederländischer) Kontext für Sibylla Schwarz'
Dichtungen?

10:20 Uhr – 10:50 Uhr

Kaffeepause

10:50 Uhr – 11:40 Uhr

Gudrun Weiland (Greifswald)
„Ihr Herz ist wie die Loorberblätter“ – Argumenta
emblematica in Sonetten von Sibylla Schwarz

11:40 Uhr – 12:30 Uhr

Tomasz Jabłeczki (Wrocław)
„Gerne schryb ich weiter fort / doch die Faust wil
mir erkalten.“ Epigonalität und Originalität in der
Gelegenheitsdichtung von Sibylla Schwarz

12:30 Uhr – 14:30 Uhr

Mittagspause

Sektion II – Rhetorik/Poetik (Fortsetzung)

Moderation: Jolanta Szafarz

14:30 Uhr – 15:20 Uhr

Ursula Kocher (Wuppertal)
Im Schnittpunkt. Sibylla Schwarz' *Faunus* und die
Mischung der Diskurse

15:20 Uhr – 16:10 Uhr

Paola Bozzi (Milano)
Liebe als Prüfung und Prüfstein der Sprache. Dialog
und Heteroglossie im *Faunus* von Sibylla Schwarz

16:10 Uhr – 16:40 Uhr

Kaffeepause

16:40 Uhr – 17:30 Uhr

Walter Baumgartner (Greifswald)
Angst vor der liederlichen Sprache – Systematische
Schreib- und Rezeptionsrestriktionen für
Barockpoetinnen

18:30 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Moderation: Hania Siebenpfeiffer

Mirosława Czarnecka (Wrocław)

Sibylla Schwarz in der Diskussion schreibender Frauen
im 17. Jahrhundert. Über Grenzen und Möglichkeiten
weiblicher Dichtung

anschließend: Empfang im Wissenschaftskolleg

Freitag, 11. Oktober 2013

Sektion III – Antike/Mittelalter

Moderation: Natalia Shchyhlevska

9:00 Uhr – 9:50 Uhr

Tomas Kerth (Stony Brook)

Sibylla Schwarz und der Petrarkismus

9:50 Uhr – 10:40 Uhr

Stephan Kraft (Würzburg)

Eine junge Frau im Blickpunkt – zum *Susanna-*
Fragment von Sibylla Schwarz

10:40 Uhr – 11:10 Uhr

Kaffeepause

11:10 Uhr – 12:00 Uhr

Annika Hildebrandt (Berlin)

Aus Sparta gesprochen. Sibylla Schwarz' Konstruktion
einer weiblichen Kriegsdichtung

12:00 Uhr – 14:00 Uhr

Mittagspause

Sektion IV – Affekte

Moderation: Ursula Kocher

14:00 Uhr – 14:50 Uhr

Jörg Füllgrabe (Darmstadt)

„Ach daß mein Haupt von Thränen...“ –
Sibylla Schwarz und ihr literarischer Bezug zu
Memento-Literatur und Kirchenliedern

14:50 Uhr – 15:40 Uhr

Elisabeth Böhm (Bayreuth)

„die Stüle hüpfen mir vohr Augen auff und nieder“ –
Funktion der Musik in Texten von Sibylla Schwarz

15:40 Uhr – 16:10 Uhr

Kaffeepause

16:10 Uhr – 17:00 Uhr

Natalia Shchyhlevska (Mainz)

Poetisierung der Gottesliebe bei Sibylla Schwarz

17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Öffentlicher Vortrag mit Rundgang

Moderation: Hania Siebenpfeiffer

André Lutze und Felix Schönrock (Greifswald)

Das Haus der Familie Schwarz. Geschichte und
Baugeschichte

18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Abendessen im Restaurant »Fritz«, Markt 13

20:00 Uhr

Konzert:

„Gerne schryb ich weiter fort...“

Lieder & Rezitation von Gedichten Sibylla Schwarz'
mit dem Ensemble *Amaltea*:

Mechthild Kornow (Sopran), Johannes Gebhardt
(Cembalo) und Hannes Rittig (Rezitation)

Aula im Hauptgebäude der Universität, Domstraße 11

Samstag, 12. Oktober 2013

Sektion V – Autor/innen/schaft

Moderation: Monika Schneikart

9:00 Uhr – 9:50 Uhr

Irene Erfen (Greifswald)

Sibylla Schwarz und das spätmittelalterliche-
frühneuzeitliche Konzept der *mulier erudita*. Bildung
versus Naturstand

9:50 Uhr – 10:40 Uhr

Kalina Mroz-Jabłeczka (Wrocław)

Sibylla Schwarz in der Leichenpredigt von Christian
Hagen. Die Lebenswelt der gelehrten Jungfrau aus der
Greifswalder Stadelite – ein Vergleich mit Breslau

10:40 Uhr – 11:10 Uhr

Kaffeepause

11:10 Uhr – 12:00 Uhr

Michael Gratz (Greifswald)

Überlegungen zum Status von Dichter/inne/n und
Dichtung gelegentlich Sibylla Schwarz'

12:00 Uhr – 12:30 Uhr

Abschlussdiskussion

anschließend: Mittagsimbiss im Wissenschaftskolleg